

DIE NORDDEUTSCHE

Veegesacker Zeitung · Burg-Lesumer Anzeiger
Blumenthaler Kurier · Stedinger Bote
Nord Kurier · Osterholzer Kreiszeitung
Verantwortlicher Redakteur: Michael Lambek

Redaktion, Logistik und
Anzeigenberater (Geschäftskunden):
Gerhard-Rohlf-Str. 47, 28757 Bremen-Vegesack
Geschäftsstelle:
Reeder-Bischoff-Straße 33, 28757 Bremen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr
info@die-norddeutsche.de

Abonnentenservice 0421 / 658 45 66 77
Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 0800 / 36 71 222*
*kostenlos aus dem Festnetz

Kleinanzeigen 0421 / 658 45 66 55
Telefax 0421 / 658 45 18 90
Ticketsservice 0421 / 658 45 66 77

abonnentenservice@die-norddeutsche.de
kleinanzeigen@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokales
Sekretariat 0421 / 658 45 88 10
Michael Lambek (ml) 0421 / 658 45 88 10
Patricia Brandt (pbr) 0421 / 658 45 88 40
Christina Denker (dch) 0421 / 658 45 88 45
Olaf Schnell (osh) 0421 / 658 45 89 75
Jürgen Theiner (the) 0421 / 658 45 88 25
Barbara Wenke (bak) 0421 / 658 45 88 20
Sylvia Wörmke (syw) 0421 / 658 45 88 35
Manfred Wurthmann (wum) 0421 / 658 45 88 15
Telefax 0421 / 658 45 18 80

redaktion@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokalsport
Oliver Meibohm (mei) 0421 / 658 45 88 50
Jens Pillnick (pj) 0421 / 658 45 88 60
Telefax 0421 / 658 45 18 81

sport@die-norddeutsche.de

Anzeigen: MVB Medien Vermarktung Bremen GmbH
Ralf Zawada 0421 / 658 45 89 25
Femke Liebich 0421 / 658 45 89 20
Telefax 0421 / 658 45 89 21

anzeigen@die-norddeutsche.de

NACHRICHTEN IN KÜRZE

BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR SENIOREN

Ausflug zur Kunsthalle Bremen

St. Magnus-Ostertor (mag). Im Zusammenhang mit der Veranstaltungsreihe „Kleine Kul-Touren“ organisieren die Mitarbeiter der Begegnungsstätte für Senioren der Kirchengemeinde St. Magni, Unter den Linden 24, am Donnerstag, 2. Februar, einen Besuch der Kunsthalle Bremen, beziehungsweise der Ausstellung „Edvard Munch – Rätsel hinter der Leinwand“. Die Teilnehmer treffen sich um 14.40 Uhr vor der Kunsthalle, die Kosten für Eintritt und Führung betragen 13 Euro.

LYRIK-SALON IN BLUMENTHAL

Texte am Kaminfeuer

Blumenthal (mag). Ab Februar öffnet ein neu eingerichteter Lyrik-Salon in der Ringofenstraße 57 in Blumenthal. Am Kaminfeuer sollen dort Texte vorgetragen werden, die „lebensbejahend und herzlichen Blick auf die unterschiedlichsten Themen des menschlichen Lebens werfen, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregen“. Der Lyrik-Salon soll immer sonntags von 16 bis 17 Uhr stattfinden, interessierte Zuhörer und auch Schreibende sind willkommen. Anmeldungen nimmt Anne Vordal unter der Telefonnummer 0421/60 00 85 entgegen.

Lesummünder Gospelchor: Neue Lieder fürs neue Jahr



Mitglieder des Lesummünder Gospelchor, der sich dieser Tage im Tagungshaus Bredbeck zu einem Seminar eingefunden hat.

AIB-FOTO: LESUMMÜNDER GOSPELCHOR

Lesum-Bredbeck (ajb). Siebenstimmig hallte es dieser Tage über das Teufelsmoor: Rund 60 Mitglieder des Lesummünder Gospelchor hatten sich zu einem Seminar im Tagungshaus Bredbeck eingefunden, um neue Lieder für das neue Jahr einzustudie-

ren. Bis zum Teil in die späten Abendstunden wurden fünf neue Gospelsongs geübt. Slava Kravets, musikalischer Leiter, meinte, dass es schon ganz gut ginge. Zudem habe man ja, bis die Songs reif sind für einen öffentlichen Auftritt, Zeit bis zum Jah-

reskonzert im November. Auftritte gibt es aber natürlich vorher schon.

Der nächste findet am 26. Februar beim „Halbelf“-Gottesdienst in der Stadtkirche Vegesack statt. Ebenfalls in der Kirche an der Kirchheide wird es am 28. April einen

Auftritt zusammen mit Ex-„Kelly-Family“-Mitglied Kathy Kelly geben. Weiter wird man unter anderem beim 50. Geburtstag des Lesummünder Singkreises dabei sein, wie auch bei einem Gottesdienst in Friederhorst.

„Islamismus – Missbrauch einer Religion“

Verfassungsschützerin Vera Kleine spricht in der Vegesacker Stadtkirche über Extremismus in Bremen

Friedlich in Deutschland lebende Muslime dürfen nicht mit Islamisten in einen Topf geworfen werden: Das war die Kernaussage eines Vortrages über „Rechtsextremismus und Islamismus in Bremen“, den Vera Kleine, Mitarbeiterin beim Verfassungsschutz Bremen, dieser Tag beim Frauengesprächskreis der evangelischen Kirchengemeinde Vegesack hielt. Eineinhalb Stunden mit Hang zur Überzeugungsarbeit.

VON ALBRECHT-JOACHIM BAHR

Vegesack. 1683 schickten sich die Türken an, Wien zu erobern. Vergeblich. Trotzdem scheint das abendländische Gemüt seither von Angst vor den Sendboten Allahs erfüllt. Zumeist vage nur. Bei konkreten Anlässen, wie dem 11. September, deutlicher. Zu solchen Zeiten ist das Abendland geneigt, Untaten einiger weniger Muslime der ganzen islamischen Welt anzulasten.

Daher war es richtig, dass Vera Kleine bei ihrem Vortrag im „Oberdeck“ der Stadtkirche die Zuhörer quasi darauf einschwor, die Gesamtheit der Muslime nicht mit dem Islamismus gleichzusetzen. Kleine, beim

Landesamt für Verfassungsschutz Leiterin der Abteilung „Islamismus und Ausländerextremismus“, gab vor gut 25 Gästen einen Einblick in die Arbeit ihrer Behörde.

Dabei umriss sie anfangs Struktur, Aufgaben und Arbeitsweise des Verfassungsschutzes und befasste sich des Weiteren – „obwohl ich hierin keine Expertin bin“ – mit dem Komplex Rechtsextremismus. Vor allem aber ging Kleine, die zu diesem Termin Verfassungsschutz-Präsident Joachim von Wachter vertrat, auf ihren Arbeitsbereich ein: Islamismus und Salafismus.

„Islamismus“, betonte Kleine, „ist der Missbrauch einer Religion“. Der habe mit dem Islam und den hier friedlich lebenden Muslimen nichts zu tun. Unter den gut 40000 Muslimen, die in Bremen lebten, seien es lediglich 2160, die man zu den Islamisten zählen müsste. Noch kleiner sei die Gruppe der Salafisten, 311 an der Zahl. Seit verganginem Jahr aber behalte der Verfassungsschutz auch die im Auge.

Ziel der Salafisten sei es, sagte Kleine, ein islamisches Staats- und Rechtswesen auf Grundlage der muslimischen Urgesellschaft in Medina aufzubauen. Sie lehnten

den demokratischen Rechtsstaat ab, streben eine salafistische Rechtsprechung an und stünden damit überhaupt verquer zu den im Grundgesetz verankerten Menschenrechten. Im Blickpunkt der Verfassungsschützer stehe zum einen das „Islamische Kulturzentrum Bremen“ (IKZ) am Breitenweg, wo sich jeden Freitag rund 300 Besucher zum Freitagsgebet einfänden. Zum anderen der Kultur- und Familienverein in der Seewenjestraße in Gröpelingen.

Charismatische Redner

Die Verfassungsschützerin ging von einer gewissen Attraktivität aus, mit der die Salafisten, wie eigentlich jede sonstige radikale Gruppierung auch, auf besonders Jugendliche wirken: Ein Schwarz-Weiß-Denken, ein Leben führen ausschließlich nach Gut und Böse. Die Gemeinschaft erwecke in den Jugendlichen zumeist ein stärkeres Selbstwertgefühl. Zudem seien solche Gruppierungen dominant im Internet vertreten. Und letztendlich gebe es jene charismatischen Redner, zunehmend unter denen, die deutsch sprächen.

Die Zuhörer zeigten sich beeindruckt. Und bei der anschließenden Aussprache

ging es richtig lebhaft zu. Vor allem aber zeigte sich, dass Information dringend notwendig ist. Vielen Fragen war eine Unsicherheit allein schon im Gebrauch bestimmter Begriffe anzumerken. Und ob schon vorsichtig formuliert und um politische Korrektheit bemüht, gerieten manche Beiträge sichtbar in Schiefelage.

Eine Zuhörerin vermutete, dass die meisten Anhänger der Salafisten wohl schlichteren Gemüts seien. Fehlentscheidungen, erwiderte die Verfassungsschützerin, im IKZ fänden sich auch Studenten zum Freitagsgebet ein. Und ob man die, die sich nicht an hiesige Gesetze hielten nicht ausweisen könne, zumal die meisten „von denen“ doch wohl Flüchtlinge seien? Wieder Fehlentscheidungen, meinte Kleine, „viele unter denen sind Deutsche, die halt konvertiert sind“.

Darüber hinaus sei die Ausweisung die Ultima Ratio. Bei deutschen Staatsangehörigen erst einmal gar nicht möglich, und auch bei Ausländern erst dann, wenn ein Gericht dies verfüge. Vera Kleine leistete weiter Überzeugungsarbeit und wiederholte ihre Mahnung, friedlich in Deutschland lebende Muslime nicht mit den Islamisten gleichzusetzen.

TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis für Delmenhorst, Bookholzberg / Ganderkesee und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; die Praxis ist von 13 bis 22 Uhr besetzt, ab 22 Uhr telefonische Rufbereitschaft bis 8 Uhr morgens, Westerstr. 10 (am St. Josef-Stift), 0421/19292

Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne, Praxis von 16 bis 23 Uhr geöffnet, Rufbereitschaft 13 Uhr bis morgen 8 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, 0441/75053

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaftsdienstzentrale im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, geöffnet von 13 bis 20 Uhr; Sprechstunden von 16 bis 19 Uhr; telefonische Bereitschaft von 13 bis 8 Uhr; Bereitschaftsdienstnummer für Osterholz-Scharmbeck, Schwanewede, Ritterhude und Hambergen 01805 / 04 79 10; Bereitschaftsdienstnummer für Lilienthal, Worswede und Grasberg 01805 / 28 86 50

Ärztlicher Notfalldienst Bremen-Nord, 13 bis 23 Uhr, im Zentralkrankenhaus Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Aumund, 0421/6098063

Bundeswehr, ärztlicher Bereitschaftsdienst für Soldaten, 04209/922222

AUGENÄRZTE

Dr. Awe, Facharztzentrum am Meer, Friedrich-Paffrathstr. 98, Wilhelmshaven, 04421/95500

KINDERÄRZTE

Kinderärztlicher Notfalldienst im Zentralkrankenhaus Bremen-Nord, 17 bis 19 Uhr, Hammersbecker Str. 228, Aumund, 0421/66061800

ZAHNÄRZTE

Zahnärztliche Notbereitschaft Bremen-Nord, Behandlungszeit 21 bis 23 Uhr, 0421/12233

APOTHEKEN

Burg-Apotheke, Burger Heerstr. 25, 0421/6441030
Leuchtturm-Apotheke, Farger Str. 103, Farge, 0421/689011

TELEFONNOTHILFE

Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), 10 bis 18 Uhr, 0800/0117722
Förderkreis Frauennotruf Landkreis Wesermarsch, Notruf rund um die Uhr, Kontakt auch unter www.frauennotruf-wesermarsch.de, 04401/4040
Frauenhaus Bremen-Nord, Tag und Nacht, 0421/6364874
Giffformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, 0551/19240
Kommunales Kinder- und Jugendschutztelefon, Tag und Nacht zu erreichen, 0421/6991133
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, 0800/1110111

TIERÄRZTE

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 20 bis 8 Uhr, 0421/12211

SOZIALE DIENSTE

Sozialstation der Gemeinde Ritterhude – Ambulante Krankenpflege, Rießstr. 53, 04292/

4600

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

8 bis 16 Uhr: Der Lebensborn e.V., Wanderausstellung über den Lebensborn und die NS-Rassenideologie (bis 16. Februar), Rathaus Schwanewede, Damm 4, 04209/740.

8.30 bis 16 Uhr: Denke nicht wie ein Mensch ..., abstrakte Malerei von Andreas Horn (bis 29. Februar), Rathaus Ritterhude, Rießstr. 40, 04292/8890.

9 bis 12 Uhr: Kasper, Teufel und Vampire, Meisterstücke der Figurentheater-Sammlungen Maaben, Welsch und Witke (bis 19. Februar), auch 15 bis 17 Uhr, Burg zu Hagen, Burgallee 1, 04746/6043.

9.30 bis 20 Uhr: Wind Wasser und Mee(h)r, Arbeiten von Bärbel Kock mit regelmäßig wechselnden Künstlern (Dauerausstellung), Kunstschau Fenster Haven Hööv, Zum Alten Speicher 1-3, Vegesack, 0421/84798454.

11 Uhr: Blendwerk '01 – Die Macht des Blicks, Fotografien (bis 18. März), Kito, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, 0421/663665.

15 bis 17 Uhr: Japanischer Frühling – Nachlese zu 150 Jahre Deutsch-Japanische Beziehungen, Japangruppen und Kalligraphie von Yuki Sekikawa-Klink, Origami-Bilder von Aki Tsurumi-Geiken und Ikebana von Antje Klatt (bis 19. Februar), Museum

Schloss Schönebeck, Im Dorfe 3-5, 0421/623432.

MUSEEN/AUSSTELLUNGEN

10 bis 17 Uhr: Spicarium, Zum Alten Speicher 5a, Vegesack, 0421/89776640.

11 bis 18 Uhr: Schaufenster Bootsbaubau, Bootsbauplatz, Aussichtsturm und Kinderwerft; Werftführung um 14 Uhr, Schulkenstr. 2a, Vegesack, 0421/6695441.

FÜR KINDER

14 bis 19 Uhr: Spielhaus, für Kinder von 6 bis 13 Jahren, Lüssumer Heide 50, Lüssum, 0421/605564.

INFO

Marketing & Tourismus e.V. Nordenham, info@nordenham.net, www.nordenham.net, 04731/93640

Stadthalle Osterholz-Scharmbeck, www.stadthalle-osterholz.de, Jacob-Frerichs-Str. 1, 04401/19433

Stadtmarketing OHZ GmbH (im Rathaus), www.stadtmarketing-ohz.de, Rathausstr. 1, Osterholz-Scharmbeck, 04791/17317

Tourismusinformation Brake, www.brake-touristinfo.de, info@brake-touristinfo.de, 04401/19433

Tourismusinformation Lemwerder, www.lemwerder.de, tourismus@lemwerder.de, 0421/673933

Touristikbüro der Samtgemeinde Hagen, www.hagen-cux.de, Amtsplatz 3, 04746/8729

Touristikgemeinschaft Wesermarsch, Kaje 7, Brake, 04401/856114

Touristikverein Schwanewede, www.schwanewede.de, www.touristikverein-schwanewede.de,

04209/7428
Vegesack Marketing e.V., Email: info@vegesack-marketing.de, Homepage: www.vegesack-marketing.de, Gerhard-Rohlf-Str. 62, 0421/222399-0

ENTSORGUNG

Recycling-Station Burglesum, 9 bis 17 Uhr, Steindamm 2, 0421/361-3611

Recyclinghof Berne, 8.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Handelsstr. 16, 04406/6892

Recyclinghof Lemwerder, 8 bis 12.30 Uhr, auch von 13 bis 16.45 Uhr, Am Leuchtturm 10, 0421/697777

Recyclingstation Aumund, 9 bis 17 Uhr, Martinsheide 6, 0421/361-3611

Recyclingstation Farge, 9 bis 17 Uhr, Claus-von-Lübken-Str. 11-17, 0421/361-3611

BÄDER

Freizeitbad Vegesack (Hallenbad), 8 bis 22 Uhr, Fröschwimmclub 6.30 bis 8 Uhr, Fährgrund 16, 0421/699130

Hallenbad Schwanewede, 6 bis 7.30 Uhr, Waldweg 2, 04209/7542

BÜCHEREIEN/VHS

Bibliothek Blumenthal, 10 bis 16 Uhr, in der Schule Lüder-Clüver-Straße, Eingang Fresenbergstr., 0421/36179684

Gemeindebücherei, 15 bis 19 Uhr, Steding Str. 53b, Lemwerder

Gemeindebücherei Schwanewede, 14.30 bis 18.30 Uhr, Ostlandstr. 34

Kreisarchiv Osterholz, nach Vereinbarung, Bahnhofstr. 34, Osterholz-Scharmbeck, 04791/930105

Volkshochschule Bremen Nord,

9 bis 15 Uhr, Kirchheide 49, Vegesack, 0421/3617319/80

VERBÄNDE UND VEREINE

DHB – Netzwerk Haushalt, Ortsverband Bremen-Nord, 14.30 Uhr, Handarbeitskreis im Bürgerhaus Vegesack, Raum 130

Landfrauenverein Bramstedt, 19 Uhr, Armenische Spezialitäten, Hermann-Allmers-Schule, Hagen

TREFFPUNKTE

14 bis 20 Uhr: Jungentreff Löhrhorst, im Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule", Hauptstr. 12.

15 bis 17.30 Uhr: Frauen-Café Mona Lisa, Begegnungsstätte Schwanewede, Ostlandstr. 25, 04209/2030.

15 bis 16.30 Uhr: Gedächtnistraining und Sittanz, AHB – Ambulanter Hauspflegeverband Bremen, Breite Str. 33, Vegesack, 0421/6367956.

16 bis 19.30 Uhr: Bewerbungstraining, Jugendcafé Haven Hööv, Zum Alten Speicher 1, Grohn, 0421/6608665.

17.30 Uhr: Mineralientreff, Bestimmen und Tauschen von Mineralien und Fossilien, Museum Schloss Schönebeck, Schlosskate, Im Dorfe 3-5, 0421/623432.

VORTRÄGE

18 Uhr: Haut und Sonne, Diagnose und Therapie von Hautkrebs, mit Hautärztin Dr. Ulrike Ahlers, Krebs-Beratungsstelle Bremen-Nord, Reeder-Bischoff-Str. 47b, Vegesack, 0421/4785751.

VERSCHIEDENES

9 bis 12 Uhr: Berner Frauenfrühstück, Kulturmühle Berne, Lange Str. 74.

10 bis 11.30 Uhr: Gesprächscafé für an Krebs Erkrankte,

Krebs-Beratungsstelle Bremen-Nord, Reeder-Bischoff-Str. 47b, Vegesack, 0421/4785751.

18 Uhr: Eröffnung der Gesundheitswochen, durch den Staatsrat Dr. Joachim Schuster, Vereinsheim „Sportpark SG Marbel“, Stader Landstr. 100, Bremen-Burgdamm.

19.30 Uhr: Sitzung des Schulausschusses, Grundschule Bramstedt, Schulstr. 1, 04746/6811.

KINOS

FILM PALAST SCHWANEWEDA

Am Markt 54, 04209/931693

Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch: 16 Uhr; Der gestiefelte Kater 3D: 16 Uhr; Der Gott des Gemetzels: 18 Uhr; Die Muppets: 16 Uhr; Dreiviertelmond: 18 Uhr; Fünf Freunde: 16 Uhr; Offroad: 20 Uhr; Rubbeldiekat: 20 Uhr; The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten: 18, 20 Uhr; Ziemlich beste Freunde: 20 Uhr

RITTERHUDER LICHTSPIELE

Rießstr. 11, 04292/819159

Der große Crash - Margin Call: 20.15 Uhr; Melancholia: 20.15 Uhr

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an 0180/2020555 oder per Mail an termine@die-norddeutsche.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.